

Walter Scholz ist aus Neuseeland zurück



*Winter in Neuseeland (Juli 1992) 16 °C. PIAH (Maori) am Tasman Sea in Neuseeland.
Das Meer zwischen Neuseeland und Australien.*

Am 25.11.92, 15.00 Uhr landet Walter Scholz in Berlin Tegel nach 26 Stunden Flug gegen die Zeit.

"Ich stieg am 24.11.92 um 22.30 Uhr in Auckland, International Airport, in den Flieger (Bowing 737) Richtung Los Angeles. Weiter ging es dann von L.A. nach Frankfurt/Main mit der Gesellschaft New Zealand Airlines. Ich bin eher angekommen in L.A., als ich in Auckland gestartet bin. Das klingt für den Außenstehenden natürlich irre. Aber das kam

durch die Zeitverschiebung (12h). Von Frankfurt nach Berlin (Tegel) war es nur noch ein Katzensprung (40min)."

Schweres Gepäck und den Kopf voller Eindrücke von der herrlichen großen, freien Welt - so kommt Walter Scholz in Deutschland an.

"Berlin war für mich im ersten Moment der große Hammer. Ich freute mich auf meine Familie, wieder in meiner Heimat zu sein, doch im Kopf trennten mich noch

Welten."

"In Beeskow wurde ich mit offenen Armen von der Familie, Freunden und vor allem auch von meine Sportfreunden des ACB empfangen. Aber manchem dem ich dann über den Weg lief - der wunderte sich mich wiederzusehen. Das gab mir schon zu denken."

Schon drei Tage später nahm Walter Scholz seine Arbeit im Beeskower Landratsamt wieder

auf.

"Mir schwirrte zwar noch der Kopf, die körperliche Umstellung war noch lange nicht vollzogen, aber da mußte ich durch. Ludwig Leichhardt könnte mich an dieser Stelle bestimmt verstehen... !"

Walter Scholz bedankt sich an dieser Stelle beim Landratsamt Beeskow, welches ihm diese schöne Tätigkeit am "Anfang der Welt" ermöglicht hat. Laut Vereinbarung mit dem Personalreferat des Landratsamtes konnte er seine verantwortungsvolle Arbeit wieder aufnehmen.

Zustande gekommen ist die Verbindung - Richtung Neuseeland - mit dem Olympischen Komitee Deutschland, Anfang 1992.

Der neuseeländische Gewichtheberverband hatte über die deutsche Botschaft in Wellington und über das Auswärtige Amt in Bonn, Kontakt mit dem Bundesverband Deutscher Gewichtheber aufgenommen mit dem Ziel, einen Trainer für die Nationalmannschaft des Landes im Gewichtheben zu entsenden.

Neuseeland ist kein Sportentwicklungsland, kann aber in bestimmten Sportarten auf qualifizierte Trainer und sportliches Know how aus Europa nicht verzichten, um den Anschluß an das

Lesen Sie weiter S.5